

In den Gärten der Gerechtigkeit

ReferentInnenliste



erstellt von:

Dr. Christiane Wessels

Zentrum Bildung der EKHN

Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung

Sie planen einen Gottesdienst, ein Frauenfrühstück, eine Podiumsdiskussion, einen Gesprächsabend.....zum Thema des Jahresprojekts „**In den Gärten der Gerechtigkeit**“?

Dann ist Ihnen die ReferentInnenliste eine große Hilfe. Hier finden Sie Referentinnen zu unterschiedlichen **Themenbereichen**, zum Beispiel:

- Gerechtigkeit in biblischen Texten
- Armut und Reichtum
- Theologischer Blick auf Garten und Paradies
- Geschlechtergerechtigkeit
- Gerechtigkeit zwischen den Generationen
- Situation von Migrantinnen und Flüchtlingen, Leben in Illegalität
- Bibel in gerechter Sprache
- Ideen für ein „gutes Leben“ aus Frauensicht
- Gesundheit für alle?

Die ReferentInnen arbeiten mit unterschiedlichen **methodischen Ansätzen**, zum Beispiel:

- Referate, Vorträge
- Gruppenarbeit
- Soziometrische und interaktive Übungen
- Veranstaltungsmoderation
- Bibelarbeit
- Bildmeditation
- workshop
- Einzel- und Gruppenberatung

Sie sind:

- TheologIn
- Diakonisse
- Pädagogin
- Soziologin
- Sozialarbeiterin
- Oecotrophologin
- Volkswirtin
- Kulturwissenschaftlerin
- Journalistin

Eine aktuelle Fassung der Liste finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Frauen (www.EvangelischeFrauen.de) oder der Erwachsenenbildung und Familienbildung (www.erwachsenenbildung-ekhn.de)

Bei Interesse können Sie direkt Kontakt aufnehmen oder sich an mich wenden:

Dr. Christiane Wessels
Zentrum Bildung, Fachbereich Erwachsenenbildung
64287 Darmstadt, Erbacher Str. 17
Tel. 06151-6690-187
christiane.wessels.zb@ekhn-net.de

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Isolde Albrecht

Anschrift:

Am Harzofen 12
64297 Darmstadt

Telefon: 06151/59 69 13

FAX: -

Email: isoal@t-online.de

Qualifikation:

Dipl. Sozialarbeiterin (FH),
Dipl. Pädagogin

Derzeitige Arbeitsschwerpunkte: Berufspädagogik, Psycholinguistik, Gender

Schwerpunktt Themen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Geschlechtergerechtigkeit und sprachliche Semantik

Traditionelle weibliche Arbeitsfelder wie Pflege oder Soziale Arbeit aus sprachgeschichtlicher Perspektive

Sprache und Anerkennung

Methoden:

Vorträge, Workshops etc.

Honorar: nach Vereinbarung

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Brigitte Bertelmann

Anschrift: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Albert-Schweitzer-Str. 113-115
55128 Mainz

Telefon: 06131 287 44 44

FAX: 06131 287 44 11

Email: b.bertelmann@zgv.info

Qualifikation:

Volkswirtin, z. Zt. Referentin für Wirtschafts- und Sozialpolitik (incl. Familienpolitik)
im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Armut und Reichtum auch „öffentliche Armut und privater Reichtum“
Generationengerechtigkeit unter verschiedenen Gesichtspunkten (Inter- und
Intragenerationengerechtigkeit, ökologische Aspekte - Nachhaltigkeit),
Internationale Aspekte des Themas – Bedeutung von Globalisierung
Gesellschaftliche Leitbilder und Staatsverständnis

Methoden:

Vorträge
Teilnahme an Podiumsgesprächen
Moderation von Podien, Arbeitsgruppen

Honorar:

Im Rahmen von Kooperationen und für kirchliche Partner innerhalb der EKHN
erfolgt die Leistung ohne Honorar im Rahmen meines Dienstauftrags.

Bei Anfragen/Veranstaltungen außerhalb der EKHN ist das Honorar grundsätzlich
Verhandlungssache – i.d.R. auf der Basis der kirchlichen Honorarordnung.
Außerdem müssen in diesen Fällen evtl. entstehende Reisekosten übernommen
werden.

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Gesine Bonnet

Anschrift:

Untere Matthias-Claudius-Straße 9
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 9716921
FAX: 0611 9716923

Email: gesine.bonnet@textnetzwerk.de

Qualifikation:

- Printjournalistin
 - Moderatorin (von Diskussionsrunden und Podien)
 - Studierte evangelische Theologin mit Erfahrungen vor allem in der Sozialethik (dort zeitweise wissenschaftliche Mitarbeiterin)
-

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

1. und in erster Linie: Moderation von Podien, „Talkrunden“ oder „Erzählcafés“
 2. Kurzvorträge zu aktuellen Fragestellungen der Gerechtigkeit, bei denen sich der journalistisch-beobachtende Blick auf die Gegenwart mit einer noch schlummernden wissenschaftlichen Neugier verbinden lässt.
-

Methoden:

Text, Vortrag, Gesprächsmoderation

Honorar: Verhandlungssache. Für Podien je nach Aufwand und Thema zwischen 250 und 450 Euro.

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Katrin Brockmöller

Anschrift:

Große Weißgasse 15, 55116 Mainz

Telefon: 06131/ 270 88-0

Email: brockmoeller@tpi-mainz.de

Qualifikation:

- Promotion in kath. Theologie (Exegese AT): Eine Frau der Stärke – wer findet sie? Exegetische und intertextuelle Lektüren zu Spr 31,10-31
 - Weisheitsliteratur, Genderfragen, Archäologie
 - Ausbildung im Sozialtherapeutischen Rollenspiel
 - Bibliolog
 - Pastoralassistentin
-

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

- Paradies und Garten als Ort der ursprünglichen „Gerechtigkeit“
 - Tempel und Garten als Orte des Lebens
 - Geschlechtergerechtigkeit im Paradies und in anderen biblischen Texten
 - Zusammenspiel von Gerechtigkeit und Weisheit (vgl. z.B. Ps 1)
-

Methoden:

- Impulse und Gespräch
 - Erfahrungsbezogene Bibelarbeiten
-

Honorar:

- Tageshonorar 350-400 EUR
- Abendveranstaltung 200 EUR plus Fahrtkosten

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Feministisches Frauengesundheitszentrum
Cornelia Ullrich

Anschrift: FFGZ e. V., Kasseler Str. 1a, 60486 Frankfurt a. M.

Telefon: 069 – 70 12 18

FAX: 069 – 77 71 09

Email: mail@ffgz-frankfurt.de

Homepage: www.ffgz-frankfurt.de

Qualifikation: Sozialwissenschaftlerin M. A., Personzentrierte Beratung (GwG), zertifizierte Gesundheitsmanagerin (Uni Bielefeld), Gesundheitstrainerin und Fastenleiterin (UGB e.V., Gießen)
Langjährige Mitarbeiterin im FFGZ Frankfurt im Arbeitsbereich Soziale Benachteiligung; weitere Schwerpunkte: Patientenrechte / Gesundheitssystem, Früherkennung, Gesundheitsförderung

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Gesundheit und Gerechtigkeit:

- Gender-Medizin: geschlechtsspezifische Krankheitsrisiken, Krankheitssymptome, Erfahrungen mit und im Gesundheitssystem, Auswirkungen von geschlechtsblinder Forschung auf Frauen- und Mädchengesundheit, Medikalisierung von Frauen und Mädchen, von weiblichen Lebensphasen, gesundheitliche Auswirkungen von Gewalt
 - gesundheitliche Auswirkungen von Armut und soz. Benachteiligung, von schlechten Zugangschancen aufgrund von mangelnder Bildung, Sprachdefiziten etc., frauenspezifische Armutsrisiken und deren Auswirkung auf Gesundheit
 - „Gesundheit – eine Frage von Geld und Geschlecht?“
-

Methoden: Vortrag mit Diskussion

Honorar: 150 – 250 € (je nach Möglichkeiten und je nach Aufwand)

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

Anschrift:

Varrentrappstr. 55
60486 Frankfurt/M.

Telefon: 069 / 97 0 97 97 – 14 (Andrea Bode / Koordination)

FAX: 069 / 97 0 97 97 - 18

Email: andrea.bode@fim-beratungszentrum.de

Qualifikation:

Elvira Niesner, Dipl. Soziologin, Leitung FIM

Andrea Bode, Kulturanthropologin MA, stellv. Leitung FIM

Doris Eckhardt, Dipl. Sozialpädagogin, Diplompädagogin, Arbeitsbereich
Menschenhandel/Prostitution

Sowie weitere Kolleginnen je nach Themenstellung.

Schwerpunkthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Migration von Frauen

Frauen in der Prostitution

Menschenhandel und Zwangsprostitution

Illegalität

Heirats- und Arbeitsmigrantinnen in Deutschland

Kinder und Jugendliche ohne Papiere

Flüchtlinge

Strukturelle Benachteiligung von Frauen, insbesondere Migrantinnen

Methoden:

Vorträge

Workshops

Podiumsteilnahme

Moderation

Artikel

Honorar:

Nach Möglichkeit und Vereinbarung

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Kristin Flach-Köhler

Anschrift: Gernsheimer Landstraße 31
64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 806372

FAX: 06152 806372

Email: kristin.flach-koehler@evangelischefrauen.de

Qualifikation:

Dipl.- Religionspädagogin
Systemische Familientherapeutin

Referentin für Frauen Bildung Spiritualität der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Bibel in *gerechter* Sprache
Feministische Theologie
Bedeutung von Sprache/Kommunikation im Zusammenhang mit Gerechtigkeit?
Coaching und Konfliktmanagement für Frauen im kirchlichen Ehrenamt
„Im Garten meines Lebens“ – Arbeit an der eigenen Biografie
Kreative Impulse zum Einstieg in das Jahresthema
„Weiberwirtschaft“ – Ideen für „ein gutes Leben für alle“ aus der Sicht der Differenzdenkerinnen
Gartengeschichten sind Sehnsuchts geschichten

Methoden:

Vortrag,
Gruppenarbeit,
Bibelarbeit
Einzel- und Gruppenberatung

Honorar:

Honorar plus Fahrtkosten nach Absprache

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Sylvia Kreußner

Anschrift:

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau,
Ederstraße 12
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069-79 47 322

FAX: 069-79 47 99 322

Email: sylvia.kreusser@dwhn.de

Qualifikation:

Bankkauffrau
Diplom-Pädagogin

Schwerpunktt Themen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Schuldnerberatung als ein Arbeitsfeld der Kirche bzw. Diakonie
Ungleichheiten in den sozialarbeiterischen Bereichen von Schuldnerberatung und
Sozialer Stadtentwicklung/Gemeinwesenarbeit
Segregation – Exklusion – Risikogruppen

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Podium, Gruppenarbeit/Workshops

Honorar:

abhängig von zeitlichem Aufwand und Art des Einsatzes

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Sabine Kriechhammer-Yağmur

Anschrift:

Florastr.11, 60487 Frankfurt am Main

Telefon: 069-700116 (pr.), 069-6706283 (d.), 0177-6378000 (m.)

FAX:

Email: sabine.kriechhammer@web.de,
sabine.kriechhammer-yagmur@paritaet.org

Qualifikation:

Diplom Pädagogin, Schwerpunkt Erwachsenenbildung, interkulturelle Pädagogik,
Organisationsentwicklung

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Lebenslagen von MigrantInnen, Aufenthalts- und staatsangehörigkeitsrechtliche
Fragen, Migrationsgeschichte und –politik, Interkulturelle Öffnung und Kompetenz,
Türkei

Methoden:

Input, Referat,
Arbeitsgruppen
interaktive Übungen, etc.

Honorar: nach Vereinbarung und Dauer des Auftrags

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Ulrike Lang

Anschrift:

Kirchgasse 17, 63065 Offenbach

Telefon: 069 – 8236 8565

FAX: 069 – 8146 69

Email: ulrike.lang@evangelischefrauen.de

www.fachstelle-frauengesundheit

Qualifikation:

Diplompädagogin

Referentin Fachstelle FrauenGesundheit der Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V.

Schwerpunktt Themen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Heilende Pflanzen, heilende Gärten, heillose Praktiken - im Zusammenhang mit Raubbau und Ausbeutung von Heilpflanzen in Mittelamerika und anderen Ländern

Gesundheit für alle? Wird die Gesundheitsversorgung den Ansprüchen und Erwartungen der Menschen gerecht? Was kann frau selber in die Hand nehmen.

Methoden:

Referat

Gruppenstunde

Honorar:

Je nach Aufwand mindestens € 50,00 plus Fahrtkosten

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Isolde Ludwig

Anschrift:

DGB Bildungswerk Hessen e.V., 60329 Frankfurt

Telefon: 069/273005-65, privat: 069/78809777

FAX: 069/273005-66

Email: isolde.ludwig@dgb-bildungswerk-hessen.de

Qualifikation:

Sozialwissenschaftlerin, promoviert, tätig als Bildungsreferentin beim DGB, gelernte Buchbinderin, jahrelang tätig als Hilfskraft, Ausbildung über 2. Bildungsweg, Erfahrung als aktive Vertrauensfrau und Gewerkschafterin

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (dazu verschiedene Forschungsprojekte durchgeführt bzw. begleitet)
 - Gleichstellung von Frauen
 - Soziale Gleichheit und Umverteilung zwischen Armen und Reichen
 - Von der Fremd- zur Selbstführung (Bildungskonzepte in Anlehnung an Gramsci)
-

Methoden:

- Vorträge
 - Theaterpädagogische Methoden (Theater der Unterdrückten)
 - Moderation und Präsentation
 - Soziometrische Übungen
-

Honorar:

Tagesseminar: 250 – 300 Euro, Vortrag: 150 - 250 Euro
+ Fahrtkosten und Verpflegung

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Hubert Meisinger,
Referent für Umweltfragen

Anschrift: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Albert-Schweitzer-Str. 113-115
55128 Mainz

Telefon: 06131-2874450

FAX: 06131-2874411

Email: h.meisinger@zgv.info

Qualifikation: Pfarrer

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:
Schöpfungstheologie
Umwelt – Klimawandel – Energiefragen

Methoden: Vortrag und Referat
Leitung eines Workshops

Honorar: Im Rahmen von Kooperationen und für kirchliche Partner innerhalb der EKHN erfolgt die Leistung ohne Honorar im Rahmen meines Dienstauftrages.

Bei Anfragen/Veranstaltungen außerhalb der EKHN ist das Honorar grundsätzlich Verhandlungssache - i.d.R. auf der Basis der kirchlichen Honorarordnung. Außerdem müssen in diesen Fällen eventuell entstehende Reisekosten übernommen werden.

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Heike Miehe

Anschrift: Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
Albert-Schweitzer-Str. 113-115
55128 Mainz

Telefon: 06131-28744-45

FAX: 06131-28744-11

Email: h.miehe@zgv.info

Qualifikation:
Dipl. Soziologin

Schwerpunktt Themen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Solidarität zwischen den Generationen, alt und jung im Ehrenamt (inhaltlicher Input)
Laut Umfrage einer Bertelsmann Studie wollen 75 der Befragten im Rentenalter ihre freie Zeit für gesellschaftliches Engagement nutzen - welche Formen und Möglichkeiten bieten wir an, wie hat sich Ehrenamt verändert, gibt es Unterschiede bei Männer und Frauen, und wo sind deren Grenzen. (inhaltlicher Input evtl. mit externen Referent/innen aus konkreten Projekten)

Kinder haben nicht alle - aber Eltern schon.

Was passiert, wenn diese plötzlich pflegebedürftig werden. Dann stellt sich die Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie von jetzt auf gleich. Welche Wege gibt es hier den Spagat zwischen den beruflichen Herausforderungen einerseits und den familiären Verpflichtungen andererseits gerecht zu werden. Vor welchen neuen Herausforderung in einer älter werdenden Gesellschaft stehen wir und welche Modelle können uns hierbei unterstützen. (inhaltlicher Input evtl. zusätzlich mit externen Referent/innen aus Betrieben)

Methoden:

Inhalt. Input siehe oben
Moderation
Leitung von Workshops

Vermittlung von externen Referent/innen aus Verbänden und der Wirtschaft

Honorar: je nach Umfang bzw. im Dienstauftrag

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Martha Prassiadou-Kara,

Anschrift:

Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
Bereich Migration und Interkulturelles Zusammenleben
Ederstr. 12
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069/79 47 218

FAX: 069/79 47 99 218

Email: martha.prassiadou-kara@dwhn.de

Qualifikation:

Dipl. Sozialarbeiterin
Weiterbildung in „Feministische Frauenbildungsarbeit“
Praxiserfahrung im Leiten von Gruppen

Fachreferentin für interkulturelle Frauenarbeit

Schwerpunktt Themen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Interkulturelle Frauenarbeit:

1. Gewalt gegen Migrantinnen
 2. Diskriminierung
 3. Chancengleichheit
 4. Bildung
 5. Gesundheit
-

Methoden:

Je nach Zielgruppe und Bedarf (Vorträge, Arbeit in Kleingruppen mit selbstreflexiven Elementen)

Honorar:

Verhandlungsbasis

Von diakonienahen und kirchlichen Einrichtungen wird statt eines Honorars eine Spende für den DWHN-Fonds „Interkulturelle Frauenarbeit“ gefordert.

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Kornelia Siedlaczek

Anschrift:

Haus am Domplatz,
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Telefon: 069 – 800 8718 462

FAX: 069 – 800 8718 469

Email: k.siedlaczek@bistum-limburg.de

Qualifikation:

Theologin

Referentin für Theologie und interreligiösen Dialog bei der Katholischen
Erwachsenenbildung/Bildungswerk Frankfurt

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

„Gerechtigkeit“ als zentraler biblischer Begriff

Methoden:

Arbeit an und mit biblischen Texten (Vorträge, Bibelgespräche...)

Honorar:

Keines, wenn die Veranstaltung im Rahmen meines Dienstauftrags stattfindet.

„In den Gärten der Gerechtigkeit“

Name: Dr. Christiane Wessels

Anschrift:

Zentrum Bildung
Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung
Erbacher Straße 17
64287 Darmstadt

Telefon: 06151- 6690-187

FAX: 06151- 6690-189

Email: christiane.wessels.zb@ekhn-net.de

Qualifikation:

Diplom Sozialwissenschaftlerin
Dr. phil
Referentin für Frauenbildung

Schwerpunktthemen im Bereich „Gerechtigkeit“:

Facetten von Gerechtigkeit
Was ist unter Gerechtigkeit zu verstehen (im Alltag, in der Sozialphilosophie)?
Grundsätzliche Überlegungen und Traditionen
Kritik aus feministischer Perspektive, feministische Denkerinnen, die zum Weiterdenken anregen (Nussbaum, Fraser, Praetorius)

Gerechte Teilhabe
Gesellschaftspolitische Aspekte
Die zentralen Projekte und Prozesse im kirchlichen Bereich der letzten Jahre (z.B. Konziliarer Prozess, das soziale Wort, Denkschrift der EKD zur Armut in Deutschland)

Geschlechtergerechtigkeit
Plädoyer für eine neue Geschlechterordnung
Die Rolle von Frauen bei der so genannten Care Arbeit
Familiale Arbeitsteilung – was hat sich tatsächlich geändert
Ideen für ein neues Geschlechterverhältnis

Methoden:

Vorträge mit Diskussion
Workshops

Honorar:

Keines, wenn die Veranstaltung im Rahmen meines Dienstauftrags stattfindet.

